



Informationsbulletin Nr. 14/2014 des TKC Mutz Bern



Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014



9. Runde

An der neunten von insgesamt 10 Runden der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014, welche am 31. Oktober im Restaurant Rössli in Uetendorf ausgetragen wurde, beteiligten sich 7 Spieler (Saisonrekord). Gemäss Reglement wurde in zwei Gruppen gespielt.

Hier die Resultate der 9. Runde:

Gruppe 1

Teilnehmer: Kevin Kaderli TKC Mutz Bern
Erwin Balli TKC Mutz Bern
Urs Kaderli TKC Mutz Bern
Gottfried Balzli TKC Mutz Bern

Kevin Kaderli (Mutz) - Erwin Balli (Mutz) 5:3 (1:1)
Urs Kaderli (Mutz) - Gottfried Balzli (Mutz) 4:1 (2:0)
Kevin Kaderli (Mutz) - Urs Kaderli (Mutz) 8:4 (4:2)
Erwin Balli (Mutz) - Gottfried Balzli (Mutz) 5:1 (2:1)
Kevin Kaderli (Mutz) - Gottfried Balzli (Mutz) 9:1 (3:1)
Urs Kaderli (Mutz) - Erwin Balli (Mutz) 6:3 (3:1)

1. Kevin Kaderli (Mutz)	3	3	-	-	22:8	6
2. Urs Kaderli (Mutz)	3	2	-	1	14:12	4
3. Erwin Balli (Mutz)	3	1	-	2	11:12	2
4. Gottfried Balzli (Mutz)	3	-	-	3	3:18	0



Gruppe 2

Teilnehmer: Jürg Hayoz TKC Red Lions Ueberstorf
Martin Stalder TKC Mutz Bern
Hans-Peter Pfäffli TKT Torpedo Thun-Wimmis

Martin Stalder (Mutz) - Jürg Hayoz (Red Lions) 7:2 (3:0)
Hans-Peter Pfäffli (Torpedo) - Jürg Hayoz (Red Lions) 4:2 (3:2)
Martin Stalder (Mutz) - Hans-Peter Pfäffli (Torpedo) 3:1 (1:0)

1. Martin Stalder (Mutz)	2	2	-	-	10:3	4
2. Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	2	1	-	1	5:5	2
3. Jürg Hayoz (Red Lions)	2	-	-	2	4:11	0

Platzierungsspiele und Finalspiel:

Spiel um den 5. + 6. Schlussrang:

Jürg Hayoz (Red Lions) - Erwin Balli (Mutz) 4:3 (2:3)

Spiel um den 3. + 4. Schlussrang:

Urs Kaderli (Mutz) - Hans-Peter Pfäffli (Torpedo) 5:3 (2:2)

Finalspiel um den 1. + 2. Schlussrang:

Martin Stalder (Mutz) - Kevin Kaderli (Mutz) 5:2 (2:1)

Schlussklassement der 9. Runde:

1. MARTIN STALDER	TKC Mutz Bern	8 TP
2. Kevin Kaderli	TKC Mutz Bern	6 TP
3. Urs Kaderli	TKC Mutz Bern	5 TP
4. Hans-Peter Pfäffli	TKT Torpedo Thun-Wimmis	4 TP
5. Jürg Hayoz	TKC Red Lions Ueberstorf	3 TP
6. Erwin Balli	TKC Mutz Bern	2 TP
7. Gottfried Balzli	TKC Mutz Bern	1 TP

TP = Turnierpunkte



Bewertungen der Spieler der 9. Meisterschaftsrunde

Martin Stalder:

Er kam, sah und siegte. Allerdings konnte der amtierende Klubmeister des TKC Mutz Bern diesmal keine Kanter Siege feiern, aber trotzdem bezwang er seine drei Gegner souverän. Gegen Jürg Hayoz gewann Martin mühelos, während Hans-Peter Pfäffli ein schwererer Brocken war. Dennoch reichte es dem "Starspieler" aus Wabern bei Bern zu einem 3:1-Erfolg. Im Spiel um den Tagessieg gegen Kevin Kaderli konnte sich Martin Stalder mit 5:2 Toren durchsetzen und machte damit einen grossen Schritt in Richtung Titelverteidigung.

Kevin Kaderli:

Kevin gewann alle drei Gruppenspiele und qualifizierte sich damit für das Finalspiel gegen Martin Stalder, welches er nach heftiger Gegenwehr 2:5 verlor. Dennoch bot der junge Merliger Tipp-Kicker am 31. Oktober 2014 einmal mehr eine hervorragende Gesamtleistung.

Urs Kaderli:

Urs trat stark erkältet an, was ihn jedoch nicht daran hinderte, drei von vier Spielen zu gewinnen. Einzig im Gruppenspiel gegen seinen Sohn Kevin musste er eine Niederlage einstecken. Fazit: Trotz Husten und Schnupfen sehr gute Leistungen. Bravo und gute Besserung!

Hans-Peter Pfäffli:

Hans-Peter Pfäffli hatte das Pech, in dieselbe Gruppe zu geraten wie der "Tipp-Kick-Gigant" Martin Stalder, dem er in einem rassistischen und hart umkämpften Spiel mit dem Skore von 1:3 unterlag. Im Platzierungsspiel scheiterte Hans-Peter dann auch noch an Urs Kaderli. Dennoch zeigte der Präsident des STKV insgesamt ansprechendes Tipp-Kick, zumal er in seinem ersten Gruppenspiel gegen den Freiburger Jürg Hayoz mit 4:2 Toren die Oberhand behielt.

Jürg Hayoz:

Der faire Sportler aus Schmitten FR erwischte eine schwierige Gruppe. Nach Niederlagen gegen Martin Stalder und Hans-Peter Pfäffli landete er auf dem 3. und letzten Gruppenrang, was keineswegs eine Überraschung darstellte. Im Platzierungsspiel um den 5. + 6. Schlussrang gegen Erwin Balli gelang Jürg dann doch noch ein Sieg. Er bezwang den Wimmiser nach einem 2:3-Pausenrückstand schliesslich mit 4:3 Toren, was ihm immerhin 3 Turnierpunkte einbrachte.

Erwin Balli:

Obwohl Erwin das erste Spiel gegen den starken Kevin Kaderli mit 3:5 Toren verlor, liess er den Kopf keineswegs hängen, sondern ging gegen seinen "Erzrivalen" und langjährigen Freund Gottfried Balzli entschlossen an die Platte. Nach einer ausgeglichenen 1. Halbzeit brach Gottfried in der Folge ein und kassierte in den fünf letzten Minuten noch drei weitere Tore. Schlussresultat: 5:1 zu Gunsten von Erwin Balli. In seinem letzten Gruppenspiel vermochte sich Erwin dann allerdings nicht mehr durchzusetzen. Er unterlag dem verschnupften, jedoch hervorragend disponierten Urs Kaderli mit 3:6 Toren. Im Platzierungsspiel um den 5. + 6. Schlussrang folgte eine weitere Niederlage (3:4 gegen Jürg Hayoz vom TKC Red Lions Ueberstorf).

Gottfried Balzli:

Entweder fehlt es ihm an Talent oder er hat ungeeignete Spielfiguren. Leider scheint das Erstere der Fall zu sein. Drei Spiele, drei Niederlagen und 3:18 Tore. Wahrlich ein beschämendes Abschneiden! Das Angriffsspiel von Gottfried ist unpräzise und deshalb nur äusserst selten von Erfolg gekrönt, während die Abwehr mehr Löcher aufweist als ein billiger Emmentaler Käse im Aktionsangebot. Der Torhüter von Gottfried Balzli ist noch unbeständiger als das Spiel der Berner Young Boys. Einmal wehrt er schier unhaltbare Bälle ab und gleich danach kassiert er mehrere faule Eier. Nur gut, dass der Präsident des TKC Mutz Bern sich im Laufe der vergangenen Jahrzehnte an die ständigen Niederlagen gewöhnt hat. Zu verlieren ist für ihn gewissermassen zur Normalität geworden.



Gruppe 1: Kevin Kaderli (links) startete mit einem recht hart erkämpften 5:3-Sieg gegen Erwin Balli.



Gruppe 2: Favorit Martin Stalder (rechts) gelang gegen Jürg Hayoz vom TKC Red Lions Ueberstorf ein nie gefährdeter 7:2-Erfolg. Hier versucht Jürg, aus spitzem Winkel ein Tor zu erzielen.



Platzierungsspiel um den 5. + 6. Schlussrang: Erwin Balli (links) und Jürg Hayoz lieferten sich einen heissen Fight, den Jürg am Ende mit 4:3 Toren gewann. In der Bildmitte: Schiedsrichter Kevin Kaderli.



Platzierungsspiel um den 3. + 4. Schlussrang: Urs Kaderli (links) siegte gegen Hans-Peter Pfäffli mit 5:3 Toren und sicherte sich damit 5 Turnierpunkte.



Szene aus dem Finalspiel: Martin Stalder (rechts) gewann die spannende Partie 5:2 und sicherte sich damit den Tagessieg. In der Bildmitte: Schiedsrichter Hans-Peter Pfäffli.



Der Tagessieger Martin Stalder vom TKC Mutz Bern

Zwischenklassament der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014 nach 9 von 10 Runden:

(Die 8 besten Punkteresultate eines jeden Spielers zählen am Ende der Saison für die «Schlussabrechnung».)

	<u>1. T.</u>	<u>2. T.</u>	<u>3. T.</u>	<u>4. T.</u>	<u>5. T.</u>	<u>6. T.</u>	<u>7. T.</u>	<u>8. T.</u>	<u>9. T.</u>	<u>Total</u>
1. Martin Stalder (Mutz)	7	-	-	7	-	7	4	7	8	40 TP
1. Hans-Peter Pfäffli (Torpedo)	4	7	3	3	6	5	2	5	4	37 TP
3. Kevin Kaderli (Mutz)	5	4	-	5	4	3	6	4	6	37 TP
4. Urs Kaderli (Mutz)	3	5	5	4	3	4	3	-	5	32 TP
5. Erwin Balli (Mutz)	2	-	2	1	2	2	-	2	2	13 TP
6. Gottfried Balzli (Mutz)	1	2	1	2	1	1	1	1	1	10 TP
7. Jürg Hayoz (Red Lions)	-	3	-	-	-	-	-	3	3	9 TP
8. Dominik Schmalstieg (Mutz)	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1 TP

Hans-Peter Pfäffli (zwei 1. Ränge) vor Kevin Kaderli (ein 1. Rang) klassiert.

Eingehramte Zahlen = Streichresultate

TP = Turnierpunkte

* * * * *

Mitteilung an alle Berner und Freiburger Tipp-Kicker

Am Freitagabend, 14. November, wird im Restaurant Rössli in Uetendorf die 10. und letzte Runde der Meisterschaft der Berner und Freiburger Tipp-Kicker 2014 ausgetragen. Die Auslosung erfolgt pünktlich um 20.00 Uhr.

Die Tipp-Kicker des TKC Mutz Bern, des TKT Torpedo Thun-Wimmis und des TKC Red Lions Ueberstorf sowie alle weiteren Tipp-Kick-Freunde, die in den Kantonen Bern oder Freiburg wohnen, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Erscheint bitte pünktlich! Sollte sich jemand verspäten, muss er unbedingt **vor 20.00 Uhr die Handy-Nummer (077) 467 91 57 anrufen (keine SMS!)**. Sollte die Handy-Verbindung nicht funktionieren, muss er das **Restaurant Rössli, Telefon (033) 345 12 12**, anrufen und darum bitten, dass der Tipp-Kicker Gottfried Balzli an den Apparat kommt. Wer ohne diesen Telefonanruf zu spät erscheint, muss leider zuschauen oder wird lediglich als Schiedsrichter eingesetzt!

Voraussichtliche Verspätungen können mir **bis Freitagabend, 18.00 Uhr**, auch mit einem Anruf auf **meine Fixnet-Nummer (033) 221 01 69** gemeldet werden.

Gottfried Balzli

* * * * *



Der Schweizer Markus Kälin spielte erneut in Deutschland!



Markus Kälin

Markus Kälin von den Baden Hotspurs beteiligte sich anfangs Oktober an zwei Einzelturnieren in Deutschland, nämlich am Samstag, dem 4. Oktober 2014, an der 48. Süddeutschen Einzelmeisterschaft und am Sonntag, dem 5. Oktober 2014, am 8. Bembel Cup. Beide Turniere gelangten in Erlensee bei Frankfurt am Main zur Austragung. Am Samstag war Markus nicht sonderlich erfolgreich, aber am Sonntag schlug er erbarmungslos zu und erreichte die Endrunde! Gespielt wurde an beiden Turnieren nach dem so genannten "Schweizer System".

48. Süddeutsche Einzelmeisterschaft vom 4. Oktober 2014

109 Teilnehmende

Die Spiele von Markus Kälin (92. Schlussrang):

gegen Christian Lorenzen	Celtic Berlin	3:8	(Niederlage)
gegen Heinz Steib	OTC 90 Amberg	5:6	(Niederlage)
gegen Rüdiger Albrecht	Headbangers Balingen	6:3	(Sieg)
gegen Justin Becker	1. TKC Kaiserslautern 1986	0:3	(Niederlage)
gegen Frank Sauter	Headbangers Balingen	2:2	(Unentschieden)
gegen Achim Schmidt	TFV Schlachtenbummler Bochum	2:2	(Unentschieden)
gegen Gunnar Green	SpVgg Balltick Kiel	5:6	(Niederlage)
gegen Christian Weitze	Delligser Sport Club Delligsen	7:2	(Sieg)
gegen Klaus Weinberger	TKC Preussen Waltrop 1980	1:4	(Niederlage)
gegen Andreas Bauer	TKC Panzing	2:3	(Niederlage)
gegen René Arnold	Delligser Sport Club Delligsen	3:2	(Sieg)

Damit schied Markus Kälin mit 8:14 Punkten und 36:41 Toren nach der Vorrunde aus.

FINALSPIEL DER SÜDDEUTSCHEN EINZELMEISTERSCHAFT 2014:

FABIO DE NICOLO - VINCENT HÖHN 3:2
(TKV Grönwohld) (Flinke Finger Bruck)



Fabio de Nicolo



Vincent Höhn



8. Bembel Cup vom 5. Oktober 2014

65 Teilnehmende

Die Spiele von Markus Kälin (9. Schlussrang):

gegen Stephan Hanson	Tipp-Kick Rheinland United	4:5	(Niederlage)
gegen Andreas Thom	SpVgg Balltick Kiel	5:2	(Sieg)
gegen Christoph Weishaupt	PWR 1978 Wasseralfingen	2:2	(Unentschieden)
gegen Andreas Bauer	TKC Panzing	5:3	(Sieg)
gegen Felix Lennemann	Dynamo Düsseldorf	3:1	(Sieg)
gegen Oliver Gerke	TKV Jerze	6:2	(Sieg)
gegen André Bialk	TFB Drispstedt von 1977	4:2	(Sieg)
gegen Marco Bittmann	1. Murgtärer TKC 2000	1:6	(Niederlage)
gegen Oliver Marx	TFB Drispstedt von 1977	6:7	(Niederlage)
gegen Jens Jepp	Spieltrieb Ylipulli Giessen	6:3	(Sieg)

Damit qualifizierte sich Markus Kälin mit 13:7 Punkten und 42:33 Toren für die Endrunde.

Die Endrundenspiele von Markus Kälin:

gegen Oliver Gerke	TKV Jerze	5:2	(Sieg)
gegen Oliver Gerke	TKV Jerze	1:6	(Niederlage)
gegen Oliver Gerke	TKV Jerze	3:5	(Niederlage)

Damit schied Markus Kälin nach dem 1. Durchgang der Endrunde mit 2:4 Punkten und 9:13 Toren ehrenvoll aus und landete auf dem hervorragenden 9. Schlussrang des 8. Bembel Cup. Herzliche Gratulation!

FINALSPIELE DES BEMBEL CUP 2014:

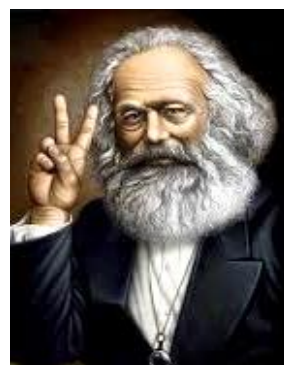
OLIVER MARX - MARCO BITTMANN 1:1 nach Verlängerung und 3:0
(TFB Drispstedt von 1977) (1. Murgtärer TKC 2000)



Oliver Marx



Marco Bittmann



Karl Marx

* * * * *

**TIPP-KICK – DAS COOLE TISCHFUSSBALLSPIEL
FÜR MENSCHEN MIT STIL UND NIVEAU**

Schweizer Cupfinal am 16. November in Baden-Rütihof

Der Final um den Schweizer Mannschafts-Cup 2014 zwischen dem TFC Dynamo Zürich und dem TKC Mutz Bern wird am Sonntag, dem 16. November, bei Lukas Meier in Baden-Rütihof ausgetragen. Spielbeginn: 11.00 Uhr.

* * * * *



Kabul, 08.30 Uhr: Eine afghanische Hausfrau bringt ihre Tochter zur Schule und nutzt diese Gelegenheit, um den Kehrichtsack zu entsorgen.

* * * * *

Mit freundlichen Grüßen
Tipp-Kick-Club Mutz Bern
Gottfried Balzli, Präsident
goba@hispeed.ch
www.tkcmutzbern.jimdo.com